

# Tachertinger

## GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING

Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. Mai 2024



### Verordnungen

In dieser Ausgabe drucken wir einige Verordnungen ab.

Auch wenn die meisten Bürgerinnen und Bürger sich an die Regeln halten, so ist dies leider nicht überall der Fall. Speziell auf die Bade- und Hundeverordnungen wird näher hingewiesen.

Lesen Sie mehr auf den Seiten 8 und 9.



### Vorbildliche pflanzliche Gemeinschaftsaktionen

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit des Gartenbauvereins mit dem Bürgermeister und Bauhofmitarbeitern, die bereits bei der Planung aktiv mitgeholfen haben und der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern konnten der Kreisverkehr am Ortsausgang nach Emertsham, ein Beet am Rathaus, sowie die Verkehrsinsel am Ortsausgang nach Feichten neu bepflanzt werden. Mehr dazu auf Seite 10.



### KFD-Frauen ehren ihre langjährigen Mitglieder

Die Frauengemeinschaft Emertsham-Peterskirchen lud am 10. April zu einem besonderen Nachmittag. Die 50-jährige Treue gegenüber der kfd Frauengemeinschaft Emertsham-Peterskirchen wurde feierlich geehrt. 30 Ehrenmitglieder wurden zu Kaffee und Kuchen geladen und verbrachten einen unterhaltsamen Nachmittag. Seite 12.



### SV Linde Tacherting aktivster Sportverein bei der Sportabzeichenabnahme

Der Bayerische-Landes-Sportverband (BLSV) im Sportkreis Traunstein hielt kürzlich den diesjährigen Prüfertag für die Prüferinnen und Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen ab. Ausgezeichnet wurden auch heuer wieder die drei aktivsten Sportvereine bei der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Übertoller Gewinner war der SV Linde Tacherting mit 189 abgelegten Sportabzeichen. Seite 16.



### Über 1300 Besucher beim Maibaum-aufstellen in Emertsham

Weiß-Blauer Himmel, Sonne pur und ein Dorf, das zusammen ein Fest der Superlative stemmte. Die Ortsvereine, die zusammen die Verköstigung der vielen Gäste übernahmen, hatte einiges zu tun. Als Veranstalter des Maibaumfestes zeichnete der König-Ludwig Verein Emertsham mit den Ortsvereinen verantwortlich. Mehr sehen und lesen Sie auf Seite 22.



## Infos der Gemeinde

### Hinweise zum Autowaschen auf Privatgrundstücken

Um das Risiko von Gewässerbeeinträchtigungen von vornherein zu vermeiden, sollten aus Gründen des Gewässerschutzes Autos grundsätzlich in dafür vorgesehenen Autowaschanlagen gewaschen werden. Solche Anlagen arbeiten ressourcenschonend, führen das Wasser im Kreislauf und sind mit entsprechenden Abscheidern und Filtern ausgestattet.

#### Im Übrigen gilt insbesondere Folgendes:

Privates, nicht gewerbliches Autowaschen auf **Privatgrundstücken** kann hingenommen werden,

- da die aktuelle gemeindliche Satzung dies nicht generell verbietet,
- wenn privatrechtlich nichts entgegensteht und
- wenn die allgemeinen Sorgfaltspflichten gem. § 5 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) eingehalten werden und keine Gewässerverunreinigung (insbesondere Grundwasser) durch die Autowäsche entsteht.

Eine Besorgnis besteht grundsätzlich nicht, wenn:

- das Fahrzeug ausschließlich mit klarem Wasser ohne Zusatz von chemischen Reinigungsmitteln (Kaltreiniger, etc.) gereinigt wird und
- ausschließlich eine Oberwäsche der Karosserie, keine Motorwäsche oder das Waschen von Ladeflächen und Laderäumen, die zum Transport wassergefährdender Stoffe verwendet wurden, durchgeführt wird und
- keine Hochdruckreinigungs- bzw. Dampfstrahlgeräte verwendet werden und
- das Waschwasser über die belebte Bodenzone versickert und nicht in einen Versickerungsschacht, in ein Oberflächengewässer oder in den öffentlichen Kanal eingeleitet wird und
- kein Schutzgebiet (z.B. Wasserschutzgebiet) betroffen ist.

Weitere Auskünfte hierzu können bei Bedarf über das Landratsamt Traunstein, Sachgebiet Wasserrecht- und Bodenschutz, Tel.: 0861/58-378, E-Mail: sg4.16@traunstein.bayern erfragt werden.



Wohnraum ist aktuell knapper denn je und auf diesem Wege wollen wir versuchen, Angebot und Nachfrage innerhalb der Gemeinde zusammen zu führen. Sollten Bürger Wohnraum suchen oder vermieten/verkaufen so können Sie sich ganz unkompliziert am besten per E-Mail melden. Wir drucken dann die Anzeigen kurz und knapp kostenlos ab. Bitte geben Sie mindestens folgende Angaben an: Ort, Straße, Haus oder Wohnung, Quadratmeter, Lage, Kontaktdaten.

Die E-Mail-Adresse lautet: [liegenschaften@tacherting.de](mailto:liegenschaften@tacherting.de),

Sollten Sie über keine Möglichkeiten verfügen, die notwendigen Daten per E-Mail zu schicken, können Sie gerne auch einen Brief bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

#### Wohnung zu vermieten

Neu renovierte 2 Zimmer-Wohnung ab 1.6. zu vermieten, 50 qm, 1. OG, mit Einbauküche, Garage und Gemüsegartenanteil. Ruhige, ländliche Lage in Altenham. Kaltmiete 450 Euro + NK  
Tel.: 0162/4611120,  
E-Mail: [hoecherl-marianne@online.de](mailto:hoecherl-marianne@online.de)

### Bayernweiter Lärmaktionsplan: Zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung startet!

Am 2. Mai 2024 startet die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur bayernweiten Lärmaktionsplanung. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Städte und Gemeinden in Bayern erhalten bis zum 13. Juni 2024 die Gelegenheit, sich zum Entwurf des Lärmaktionsplans zu äußern und somit erneut an der Ausgestaltung dieses Plans mitzuwirken.

#### Rückblick:

In der ersten Mitwirkungsphase bis Ende September 2023 konnten sich alle, die sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und von Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlten, per Fragebogen zu Lärmproblemen äußern. Während dieses Zeitraums haben insgesamt 588 bayerische Gemeinden und 8.194 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen. Die Fragebögen hat die Regierung von Oberfranken in einer zentralen Datenbank gesammelt und ausgewertet. Die Ergebnisse sind in den jetzigen Entwurf des Lärmaktionsplans eingeflossen.

#### Zweite Phase:

Der aktuelle Entwurf des Lärmaktionsplans kann nun auf der Website [www.umgebungslaerm.bayern.de](http://www.umgebungslaerm.bayern.de) eingesehen werden. In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung besteht ab dem 2. Mai 2024 für Bürgerinnen und Bürger sowie alle bayerischen Städte und Gemeinden die Möglichkeit, sich zum Entwurf und dem bisherigen Verfahren der bayernweiten Lärmaktionsplanung zu äußern. Hierfür müssen Teilnehmende bis spätestens 13. Juni 2024 einen Online-Fragebogen ausfüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch angefordert werden unter: Regierung von Oberfranken, SG 50, PF 110165, 95420 Bayreuth. Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten. Die Ergebnisse werden zusammen mit dem finalen Lärmaktionsplan bis 18. Juli 2024 auf [www.umgebungslaerm.bayern.de](http://www.umgebungslaerm.bayern.de) veröffentlicht.

### Am 31. Mai nur beschränkt geöffnet

Am Freitag, 31. Mai sind wegen des Fenstertages nach dem 30.05.2024 folgende gemeindliche Einrichtungen geschlossen:

- Rathaus - Bauhof - Bücherei - Klärwerk - Wasserwerk

Der Wertstoffhof Tacherting ist am Freitag, 30. Mai zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Es wird um Verständnis gebeten.

### Änderungen bei den Öffnungszeiten des Hallenbades

Das Hallenbad ist bis zum 19. Mai zu den gewohnten Zeiten Mittwoch, Freitag und Sonntag für die individuelle öffentliche Nutzung geöffnet.

Vom 20.05. bis zum Herbst 2024 werden diese Zeiten jedoch nicht angeboten. (Kurse finden dagegen wie gewohnt statt)

Wir bedanken uns sehr herzlich für die tatkräftige Unterstützung unserer Wasserwacht bei der Wasseraufsicht.

### Trinkwasserprobe auf PFAS – keine Beanstandung

Im Januar 2024 wurde eine freiwillige Wasserprobe auf PFAS am Bauhof der Gemeinde Tacherting entnommen. Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) untersuchte die Probe hinsichtlich einer möglichen Kontamination mit per- oder polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS). Im Rahmen des validierten Messumfangs der Methode wies das LGL keine PFAS nach und es ergab sich kein Anlass zur Beanstandung. Aktuell notwendige Maßnahmen sind derzeit nicht erforderlich.

## Infos der Gemeinde

### Nr. 4/2024: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Bekanntmachung über die Genehmigung und Auslegung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tacherting

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 21.03.2024 die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tacherting festgestellt. Diese Änderung gilt der Aufstellung der Bebauungspläne „Feuerwehr Emertsham“, „Sondergebiet (SO) Solarpark Urthal“ sowie „Sondergebiet (SO) Solarpark Mitterfelden“. Mit Bescheid vom 11.04.2024 (Az. 4.40-FNP-17-23) hat die Untere Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Traunstein diese 16. Änderung in der Fassung vom 14.12.2023 genehmigt. Nach § 6 Abs. 1 BauGB bedarf die vorliegende Flächennutzungsplanänderung der Genehmigung durch das Landratsamt Traunstein als der zuständigen unteren Bauaufsichtsbehörde gemäß § 203 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 1 der ZustV-Bau i.d. Fassung vom 01.01.2008 und Art. 3 BayVwVfG. Diese Genehmigung war zu erteilen, da das Aufstellungsverfahren für die Flächennutzungsplanänderung ordnungsgemäß durchgeführt wurde und die Änderung den Bestimmungen des Baugesetzbuches und den aufgrund des Baugesetzbuches erlassenen und sonstigen Rechtsvorschriften nicht widerspricht (§ 6 Abs. 2 BauGB). Die genehmigte Flächennutzungsplanänderung ist mit Erläuterungsbericht gemäß § 6 Abs. 5



16. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS



BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Mit dieser Bekanntmachung wird die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam. Der Flächennutzungsplan sowie der Erläuterungsbericht (= Begründung) in der Fassung vom 14.12.2023 liegen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus in 83342 Tacherting, Trostberger Str. 9, Zi.-Nr. 14 (Obergeschoss) während der allgemeinen Dienststunden für jedermann zur Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft erteilt. Die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes ist aus den nachfolgenden Lageplänen ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist.

Hinweise gemäß § 215 Abs. 1 und 2 BauGB und gemäß § 44 Abs. 5 BauGB:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften eine unter Berücksichtigung des § 214 Satz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich ist, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Tacherting geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Tacherting, 25. April 2024

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister

## VERSCHÄRFTE WOHNUNGSNOT FÜR GEFLÜCHTETE!

Mit dem ehrenamtlichen Helferkreis wurde vor Ort schon vieles erreicht. Doch nun „brennt“ es bei den Unterbringungen.

Im gesamten Landkreis werden weiterhin dringend Unterkünfte gesucht. Die Lage der **akuten Kapazitätsengpässe** bei der Unterbringung spitzt sich weiter zu. In diesen schwierigen Zeiten ist unsere Solidarität gefragt!

Falls Sie die Möglichkeit haben, eine Unterkunft für Schutzsuchende zur Verfügung zu stellen, melden Sie dies bitte umgehend per Email an:

objektverwaltung@traunstein.bayern

### Haben Sie Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an das Landratsamt Traunstein unter: 0861/58-227

Bitte unterstützen Sie uns. Vielen Dank im Voraus.

Ihr Werner Disterer  
Erster Bürgermeister

## Zählerwechsel im Versorgungsgebiet Peterskirchen

Im laufenden Jahr 2024 werden die Wasserzähler im Versorgungsgebiet Peterskirchen gewechselt. Den Austausch nehmen die Mitarbeiter des gemeindlichen Wasserwerks vor. Die Mitarbeiter kommen dazu auf die jeweils betroffenen Haushalte direkt zu.



## Infos der Gemeinde

### Nr. 5/2024: Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung des Bebauungsplanes „Feuerwehr Emertsham“ gem. § 30 Abs. 1 BauGB auf dem Grundstück Flnr. 159/1 der Gemarkung Emertsham; Bekanntmachung über den Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.03.2024 den Bebauungsplan „Feuerwehr Emertsham“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der künftige Geltungsbereich des Bebauungsplanes betrifft das Grundstück Flnr. 159/1 Gmkg. Emertsham mit einer Gesamtfläche von 2.278 m<sup>2</sup> und ist umgrenzt

- Im Norden & Nordosten durch die Flnr. 322 (Tachertinger Str. = KrStr. TS 24),
- Im Westen durch die Flnr. 31/1,
- Im Süden und Südosten durch die Flnr. 169/1, alle Gemarkung Emertsham.

Der Bebauungsplan „Feuerwehr Emertsham“ sowie die Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 21.03.2024 liegen ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus in 83342 Tacherting, Trostberger Str. 9, Zi.-Nr. 14 (Obergeschoss) während der allgemeinen Dienststunden für jedermann zur Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft erteilt. Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ist auf dem nachfolgenden Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt der Bebauungsplan „Feuerwehr Emertsham“ in der Fassung vom 21.03.2024 mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

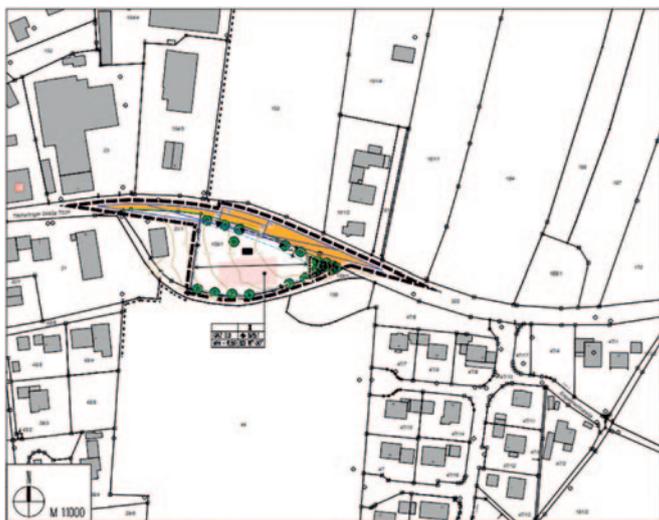
Hinweise gemäß § 215 Abs. 1 und 2 BauGB und gemäß § 44 Abs. 5 BauGB:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften eine unter Berücksichtigung des § 214 Satz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich ist, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Tacherting geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Tacherting, 25. April 2024

GEMEINDE TACHERTING

Werner Disterer, Erster Bürgermeister



## Notrufe und Notdienste

Art	Telefon
Retungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport)	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Trostberg Vormarkt 38, 83308 Trostberg	Tel. 08621/9842-0 Fax 08621/9842-109
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Krankenbeförderung / Krankentransport	19222
Kreisklinik Trostberg Siegerhöhe 1, 83308 Trostberg	Tel. 08621/87-0 Fax 08621/87-5009
Klinikum Traunstein	Tel. 0861 705-0
Cuno-Niggel-Str. 3, 83278 Traunstein	Fax 0861/705-1650
Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Soforthilfe bei seelischen Krisen, täglich von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr	0800 6553000
Apothekennotdienst	Link über <a href="https://www.aponet.de">aponet.de</a>
Giftnotrufzentrale für Bayern Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München	089 19240
Kartennotrufsperr	116 116

### In der Gemeinde Tacherting befinden sich zur Zeit an folgenden Standorten Defibrillatoren, die zur Verwendung im Notfall im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeit von Einrichtungen, bzw. Gebäuden zur Verfügung gestellt wurden:

- im Anbau der Raiffeisenbank Tacherting (SB-Raum beim Geldautomaten)
- in der neuen Gemeindefeuerhalle (Innenbereich, Haupteingang rechter Hand im Foyer)
- am Bauhofsgebäude (Außenbereich, neben dem Eingang auf der Ostseite)
- am Sport- und Vereinsheim des TSV Peterskirchen (Außenbereich links neben dem Haupteingang in Richtung Sportplatz)
- Fa. Linde AG Schalchen  
2 Defi sind beim Haupteingang Bürogebäude (Besucher) 6 - 16 Uhr offen Mo.-Fr.  
2 Defi sind bei Pforte LKW Zufahrt außer Sonntag (ab 22 Uhr - Schichtbetrieb) immer offen
- Fa. AKR in Unterbrunnham, am Bürogebäude
- Dorfgemeinschaftshaus Emertsham / Musikschule im Eingangsbereich
- Hallenbad im Eingangsbereich neben dem Raum der Badeaufsicht
- Kirchenwirt
- Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6 (im Eingangsbereich der alten Schulturnhalle innen rechts)

## Aus dem Bürgerbüro

Im Mai kann Elfriede Göppel aus Tacherting ihr 80. Wiegenfest feiern. 75 Jahre wird Wilhelm Wasilhuber aus Peterskirchen. Wir gratulieren ganz herzlich.

## Gemeinde Tacherting

Gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung berufe ich für  
Dienstag, 11. Juni 2024, 19.00 Uhr  
im Saal des ehem. Gasthofes Reitmeier,  
Altöttinger Str. 3, 83342 Tacherting  
die diesjährige

## **Bürgerversammlung**

ein. Dazu werden alle Gemeindebürger herzlich eingeladen.

## Tagesordnung:

1. Rückblick 2023
2. Aktueller Bericht
3. Bürgerfragen – Diskussion
4. Schlusswort

Gemeinde Tacherting  
Tacherting, 29. April 2024



Werner Disterer  
Erster Bürgermeister

## **Wer? Wann? Wo? Öffnungszeiten und Anschriften gemeindlicher Einrichtungen**

### **Gemeindeverwaltung:**

Trostberger Straße 9, 83342 Tacherting. Telefon: 08621/8006-0, Fax 8006-25, Mail: Gemeinde@tacherting.de, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr

**Wertstoffhof, Römerstraße:** Telefon: 08621/3796, Öffnungszeiten:

Nov. bis April: Freitag 8 - 12 Uhr/14 - 18 Uhr, Mi. und Sa. 8 - 12 Uhr, in den Monaten Mai - Okt. zusätzlich Montag 15-18 Uhr.

**Bauhof Tacherting:** Telefon: 08621/62728, Fax 08621/6498013

**Notruf-Nummer für Wasser und Kanal: 08621/8006-30**

(rund um die Uhr besetzt - Anruf wird weitergeleitet)

### **Gemeindebücherei Tacherting:**

Pfarrweg 6, Telefon: 08621/6498020. Öffnungszeiten: Dienstag

15 - 19 Uhr, Mittwoch 8 - 13 und Freitag 15 - 18 Uhr;

E-Mail buch.tacherting@gmx.de

**Kindergärten:** St. Vitus, Emertsham: 08622/1269; Pfarrkindergarten Tacherting: 08621/2789; AWO-Kindergarten: 08621/977579; Waldkindergarten: 0170/4756099

**STEP-Nachbarschaftshilfe:** Gerda Wolf, Tel. 0179/2306688

**Schulen:** Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 08621/3333; Grundschule Peterskirchen: 08622/311

### **Offene Ganztagschule**

Die offene Ganztagschule (OGS) befindet sich im Gebäude der Grund- und Mittelschule Tacherting, Pfarrweg 6, 83342 Tacherting.

Öffnungszeiten an Schultagen: Mo.-Do. 11.30-16 Uhr/Fr. 11.30-14 Uhr

Büro: 08621/977587 Leitung Frau Wilding

Gruppe 1 GS: 0151/53386655 Frau Wimmer, Frau Arslan

Gruppe 2 GS: 0151/51384221 Frau Disterer, Frau Greulich

Gruppe 3 MS: 0151/53386768 Frau Wilding, Frau Schilcher, Frau Tonte

Anmeldeformulare sind über die OGS oder über das Sekretariat erhältlich.

**Jugendsozialarbeit und Soziale Schule:** Grund- und Mittelschule: 08621/977582

**Musikschule Emertsham:** Telefon 08622/227, Fax 919970

**Heimatmuseum Tacherting:** derzeit geschlossen

**Jugendtreff** ehemalige Grundschule, 83342 Tacherting, Natalie Perschl, Benedikt Seehars, Telefon: 0152 57808169

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Donnerstag: 17-20 Uhr, Freitag

14-19.30 Uhr (kurzfristige Änderungen werden am Treff ausgehängt)

**Hallenbad** Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 19 - 22 Uhr, Sonntag

13 - 18 Uhr. Letzter Einlass ist 90 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

### **Herausgeber des Gemeindeboten:**

Gemeindeverwaltung Tacherting, Telefon 08621/8006-0,

Fax 8006-25, E-Mail gemeinde@tacherting.de

### **Redaktion des Gemeindeboten:**

Reinhard Reichgruber, 08622/986948, Handy 0160/7730408

E-Mail Reinhard.Reichgruber@t-online.de

### **Anzeigen-Redaktion:**

O&P Werbung, Oliver Amler, 08621/64393, E-Mail info@amler-werbung.de

# Verordnung

## der Gemeinde Tacherting über das Badeverbot in der Alz im Bereich der Wehranlage Vom 12.04.2024

Aufgrund des Art. 27 Abs. 1 des Landesstraft- und Verordnungsgesetzes (LStVG), erlässt die Gemeinde Tacherting folgende Verordnung:

### § 1 Badeverbot

1. Das Baden in der Alz im Gebiet der Gemeinde Tacherting ist im Bereich der Wehranlage (bei der Feichtener Brücke) von Flusskilometer 34,000 bis Flusskilometer 34,200 wegen gefährlicher Strömung, Wirbel und Strudelbildung verboten.
2. Die in Abs. 1 bezeichnete Flussstrecke ist in der Natur durch Verbotstafeln gekennzeichnet.

### § 2 Zuwiderhandlungen

Wer entgegen § 1 dieser Verordnung im Bereich der Wehranlage badet, kann nach Art. 27 Abs. 4 Nr. 1 des LStVG in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) mit Geldbuße bis zu eintausend Euro belegt werden.

### § 3 In-Kraft-Treten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 01.06.2024 in Kraft und gilt 20 Jahre.  
Gleichzeitig tritt die Verordnung der Gemeinde Tacherting über das Baden in der Alz vom 19.11.2004 außer Kraft.

Tacherting, den 12.04.2024



Werner Disterer  
Erster Bürgermeister



## Verordnung der Gemeinde Tacherting über das Einschränken des freien Umherlaufens von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung-HundeV)

Vom 12.04.2024



Aufgrund von Art. 18 Abs. 1 und 3 des Landesstraß- und Verordnungsgesetzes (LStVG) erläßt die Gemeinde Tacherting folgende Verordnung:

### § 1 Verordnungszweck

Diese Verordnung beschränkt zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum sowie zur Erhaltung der öffentlichen Reinlichkeit das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden.

### § 2 Leinenpflicht

(1) Kampfhunde (§ 3 Abs. 1) und große Hunde (§ 3 Abs. 2) sind in allen öffentlichen Anlagen sowie auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet stets an einer reißfesten Leine von maximal 3 Metern zu führen. Die Leine muss mit einem schlupfsicheren Halsband oder einem schlupfsicheren Geschirr verbunden sein, aus dem ein selbstständiges Entweichen des Hundes ausgeschlossen ist. Die Person, die einen leinenpflichtigen Hund führt, muss dabei jederzeit in der Lage sein, das Tier körperlich zu beherrschen.

(2) Die Anleinplicht nach § 2 Abs. 1 gilt zusätzlich auch für folgende Bereiche in freier Natur:

- an allen Geh-, Wander- und Radwegen entlang fließender Gewässer (Alz, Kanal und Mühlbach)
  - im Bereich Wajon entlang des Hochwasserdammes sowie an
  - sämtlichen Badeplätzen an Alz, Kanal und Mühlbach,
- sofern diese im Gemeindegebiet Tacherting liegen.

### § 3 Begriffsbestimmungen

(1) Kampfhunde sind Hunde, die in der Verordnung des Bayer. Staatsministeriums des Innern über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit (Kampfhundeverordnung) in der jeweils gültigen Fassung aufgeführt sind.

(2) Große Hunde sind erwachsene Hunde, die eine Schulterhöhe von mindestens 50 cm aufweisen. Abzustellen ist auf das individuelle Maß des Hundes, unabhängig davon, welche Größe ausgewachsene Hunde der betreffenden Rasse regelmäßig erreichen. Erwachsene Hunde der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann, Deutsche Dogge und Kreuzungen dieser Rassen gelten stets als große Hunde.

### § 4 Ausnahmen

- (1) Von § 2 Abs. 1 und 2 ausgenommen sind:
1. Blindenführhunde,
  2. Diensthunde der Polizei, des Strafvollzugs, der Bundespolizei, der Zollverwaltung, der Bundesbahn und der Bundeswehr jeweils im Einsatz,
  3. Hunde, die zum Hüten einer Herde eingesetzt sind,
  4. Hunde, welche die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst eingesetzt sind,
  5. im Bewachungsgewerbe eingesetzte Hunde, soweit der Einsatz dies erfordert sowie
  6. Therapie- und Begleithunde mit nachweislich bestandenen vorgesehenen Prüfungen.
- (2) Abweichend von § 2 Abs. 1 darf großen Hunden, nicht aber Kampfhunden, in folgenden Bereichen grundsätzlich freier Auslauf gewährt werden:  
Außerhalb der bebauten, bzw. bewohnten Bereiche in der freien Landschaft mit Ausnahme der in § 2 Abs. 2 genannten Bereiche.

### § 5 Beseitigung von Verschmutzungen

Hundehalter haben Verschmutzungen, insbesondere Losungen, welche durch ihren Hund verursacht wurden, unverzüglich zu beseitigen.

### § 6 Ordnungswidrigkeit

Nach Art. 18 Abs. 3 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden,  
wer vorsätzlich oder fahrlässig als Hundeführer entgegen § 2 Abs. 1 und 2 für einen Kampfhund oder großen Hund die Anleinplicht nicht beachtet.

### § 7 Inkrafttreten, Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am 01.07.2024 in Kraft und gilt 20 Jahre.

Tacherting, den 12.04.2024

Gemeinde Tacherting



*W. Disterer*  
Werner Disterer  
Erster Bürgermeister

Wahlvordruck G3

Zureifendes bitte ankreuzen  oder in Druckschrift ausfüllen

Gemeinde Tacherting Verwaltungsgemeinschaft

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen am 9. Juni 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Europawahl für die

Gemeinde Tacherting

Wahlbezirke der Gemeinde

wird in der Zeit vom Dienstag, 21. Mai 2024 bis Freitag, 24. Mai 2024

während der allgemeinen Öffnungszeiten

von Montag - Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und von Montag bis Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie am Donnerstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im

Rathaus der Gemeinde Tacherting, Trostberger Str. 9, Zimmer Nr. 02, 83342 Tacherting, (barrierefrei erreichbar)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt, die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von Dienstag, 21. Mai 2024 bis spätestens Freitag, 24. Mai 2024, 12.00 Uhr im

Rathaus der Gemeinde Tacherting, Trostberger Str. 9, Zimmer Nr. 02, 83342 Tacherting,

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 19. Mai 2024 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Traunstein durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Landkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag  
5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann bis Freitag, 7. Juni 2024, 18.00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Tacherting, Trostberger Str. 9, Zimmer Nr. 02, 83342 Tacherting,

schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wer bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.

5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung) bis zum 19. Mai 2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat,

a) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,

b) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

6. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzeitelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten umgehend an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens Samstag, 8. Juni 2024, 12.00 Uhr, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn glaubhaft versichert wird, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist.

8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An andere Personen können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

9. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

10. Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datum

03.04.2024



Unterschrift

W. Oberer  
Erster Bürgermeister, Werner Distler

## Vereinsnachrichten

### Aktivitäten vom Frauenkreis Tacherting

#### Kegelabend beim Michlwirt in Palling:

Rund 20 Frauen waren Mitte April der Einladung des Tachertinger Frauenkreises gefolgt und machten sich auf nach Palling zum Michlwirt. Dort war für den Abend die Kegelbahn gemietet. In Gruppen wurde gegeneinander gespielt, aber auch nach ungewöhnlichen, witzigen Spielregeln. Neben der Gaudi beim Kegeln kam aber auch die Geselligkeit bei Speis und Trank nicht zu kurz, so dass alle einen kurzweiligen und spaßigen Abend hatten.



#### Vorschau:

#### Maiandacht am 24. Mai:

In diesem Jahr feiert der Frauenkreis zusammen mit der KSK Tacherting die alljährliche Maiandacht auf dem Hof von Familie Galneder, Beginn ist um 19 Uhr. Im Anschluss sind alle zu einer kleinen Brotzeit und Kuchen eingeladen.

Bei schlechtem Wetter ist die Maiandacht in der Pfarrkirche Tacherting und die Brotzeit entfällt.

#### Besichtigung der Ölmühle Garting:

Alle, die sich für die Besichtigung der Ölmühle Garting, am Dienstag, 11. Juni angemeldet haben, treffen sich um 12.40 Uhr am Bahnhof Tacherting. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Kosten für Besichtigung, Verkostung und Kaffee und Kuchen liegen bei 15 Euro.

#### Pizza-Essen Don Camillo:

Am 17. Juni wollen wir uns zum Pizza-Essen im Don Camillo Tacherting treffen. Treffpunkt ist um 18 Uhr.



#### Tagesausflug am 4. Juli:

Abfahrt für den Tagesausflug zu den Kristallwelten SWAROWSKI für alle angemeldeten Teilnehmerinnen am Bahnhof Tacherting ist um 7.30 Uhr. Bitte beachten, dass bei kurzfristiger Absage die Buskosten verrechnet werden.

## Tolle Gemeinschaftaktion

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit vom Gartenbauverein mit dem Bürgermeister Werner Disterer und Bauhofmitarbeiter Reinhard Anzenberger, die bereits bei der Planung aktiv mitgeholfen haben und der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern konnten der Kreisverkehr am Ortsausgang nach Emertsham, ein Beet am Rathaus, sowie die Verkehrsinsel am Ortsausgang nach Feichten neu bepflanzt werden. Regie führte dabei Michael Kießling, besser bekannt als „Kaktus-Michi“. Bepflanzt wurden die Objekte mit trockenresistenten, bienenfreundlichen und pflegeleichten Blumen und Stauden. Nachdem die über 1000 Setzlinge an ihrem Platz waren gab es noch in geselliger Runde Kaffee und Kuchen für die fleißigen Helfer. Alle können stolz sein, dass es so reibungslos geklappt hat und ein guter Beitrag zur Verschönerung der Gemeinde geleistet wurde.



## Vereinsnachrichten

### **Trachtenverein Peterskirchen ist Ausrichter vom Gebietspreisplattln**

Dieses Jahr ist der Trachtenverein Peterskirchen wieder mal Ausrichter vom Gebietspreisplattln „Nördlicher Chiemgau“. Das heißt, von 14 Vereinen aus dem Gebiet nördlicher Chiemgau, kommen ca. 200 Dirndl und Buam, die sich beim Preisplattln und Dirndldrahn beteiligen.

Da es in Peterskirchen keine so große, passende Lokalität gibt, wird in die Tachertinger Turnhalle ausgewichen. Der Termin ist der Samstag, 22. Juni und Beginn um 9 Uhr. Alle Interessenten und Zuschauer sind herzlich willkommen. Für Verpflegung, sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Trachtenverein freut sich über viele Besucher.

## Vereinsnachrichten

### KFD-Frauen ehren ihre langjährigen Mitglieder

Die Frauengemeinschaft Emertsham-Peterskirchen lud am 10. April zu einem besonderen Nachmittag. Die 50jährige Treue gegenüber der kfd Frauengemeinschaft Emertsham Peterskirchen wurde feierlich geehrt. 30 Ehrenmitglieder wurden zu Kaffee und Kuchen geladen. Ein Kaffeeklatsch der besonderen Art. Untermalt mit ein wenig Musik ratschte und lauschte die komplett ausgebuchte Gaststube beim „Postwirt“ in Emertsham den Darbietungen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Harfenduo Emertsham und die Geschwister Leithner. Die Vorsitzende Andrea Grill leitete durch den Nachmittag. In ihrer kleinen Eröffnungsrede blickte sie zurück auf die Gründung des Vereins am 3. Oktober 1974. Unter Maria Bernauer und Luise Lohner entstand die erste Vorstandschaft. Erwähnenswert ist eine der größten organisierten Kaffee-Tafeln des Vereins mit über 100 Torten und Kuchen. Verzehrt wurden diese in den 1980ern. Ein Schmunzeln ging durch die Gaststube, als die wohl aufwändigste Aktion erwähnt wurde. Die gemeinsame Arbeit an einem Kochbuch, wo viele der anwesenden Frauen beteiligt waren, brachte schöne Erinnerungen zurück. In der Geschichte der kfd Emertsham-Peterskirchen war 1986 das Kochbuch für Frauen ein Muss in jedem Haushalt der beiden Ortschaften. Im Anschluss fand die Ehrung der 30 Mitglieder statt. Jede von Ihnen erhielt ein kleines Dankeschön. Resi Obergröbner, die 2. Vorsitzende schloss den offiziellen Teil mit einem Gedicht. Lange saßen die Frauen an diesem Nachmittag zusammen, schauten sich die Fotoalben des Vereins an und schwelgten in vielen schönen Erinnerungen. Der Verein sagt Danke für die lange Treue.



### Geänderte Abfahrtszeiten zum Vereinsausflug des Gartenbauverein Tacherting

Liebe Gartenfreunde, die Abfahrtszeiten für den Vereinsausflug am 24. Juni haben sich geändert. Abfahrt Bahnhof um 6.30 Uhr, Aichmühle 6.35 Uhr und in Peterskirchen am Parkplatz neben der Kirche um 6.45 Uhr.

### SV Linde Tacherting beteiligte sich am Welttischtennistag

Die Kinder- und Jugend-Tischtennisabteilung des SV Linde Tacherting beteiligte sich in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule am Welttischtennistag (WTTD). Dieser wird seit zehn Jahren weltweit immer am 23. April gefeiert. Der WTTD soll auf dieses Spiel aufmerksam machen und es sollen damit Grenzen abgebaut werden. Tischtennis soll als Symbol gelten für Gleichheit und Respekt. Deshalb steht der WTTD heuer unter dem Motto: „Vielfalt und Inklusion“. Man will mit dem Spaß am Tischtennisspiel Menschen zusammenbringen und Barrieren überwinden helfen. Vielfalt soll bereichern und ein Umfeld fördern, in dem alle, unabhängig von Geschlecht, Alter, Rasse oder körperlichen Fähigkeiten, Tischtennis spielen und sich entfalten dürfen.

Organisator Helmut Haigermoser erhielt für diese Aktion vom Vereinsvorstand 200 Tischtennis-Trainingsbälle und von den Firmen Degussa AG Trostberg und der Postbank München jeweils einen Karton mit Preisen. Diese wurden an die Kids, auch für die erstmalige Teilnahme an der Spielrunde des Bayerischen Tischtennisverbandes in der Bezirksklasse B Gruppe 5 mit zwei Mannschaften und für die immer sehr fleißige Trainingsbeteiligung verteilt.



# Tachertinger Ferienprogramm



## Aufruf zur Anmeldung von Aktionen zum Tachertinger Ferienprogramm 2024

Darauf freuen die Kinder und Jugendlichen schon jetzt: In etwas mehr als zwei Monaten beginnen am Samstag, 27. Juli die Sommerferien 2024. Das Organisationsteam ist bestrebt, auch in diesem Sommer wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Wir hoffen deshalb, dass wir auch dieses Jahr wieder viele Veranstalter finden, die für unsere Tachertinger Kinder und Jugendlichen tolle Aktionen im Ferienprogramm anbieten.

Seit Mitte April ist die Anmeldung der Veranstalter für das Tachertinger Ferienprogramm 2024 möglich. Daran wollen wir Sie mit diesem Artikel noch einmal erinnern und gleichzeitig im Namen der Tachertinger Kinder und Jugendlichen an Sie appellieren, sich mit einer oder mehreren Aktionen am Ferienprogramm zu beteiligen. Sie haben verschiedene Möglichkeiten, bis Samstag, 25. Mai 2024, Veranstaltungen anzumelden.

### 1. Die Online-Anmeldung

Alle Personen und Institutionen, die sich schon einmal am Ferienprogramm beteiligt haben, haben bereits oder sollten demnächst eine E-Mail mit einem Link erhalten. Damit können sie sich entweder mit ihrem alten Passwort einloggen oder ein neues Passwort anlegen. Anschließend ist die direkte Anmeldung einer Veranstaltung jederzeit möglich.

Veranstalter, die bisher noch keine Aktion angeboten haben, können eine E-Mail an die unten genannte Adresse schreiben. Dann erhalten sie ebenfalls einen Link zur Erstellung eines Passwortes.

### 2. Die Anmeldung über ein Formular

Natürlich stellen wir Ihnen auch wieder ein herkömmliches Formular zur Anmeldung Ihrer Aktionen zur Verfügung. Das Formular war in der April-Ausgabe des Gemeindeboten abgedruckt. Außerdem ist es zum Download auf der Homepage der Gemeinde bereitgestellt, einmal als PDF-Datei und einmal als Word-Datei mit Ausfüllfunktion. Füllen Sie das Formular aus und lassen Sie es uns auf einem der folgenden Wege wieder zukommen:

per E-Mail an die Adresse [Ferienprogramm@tacherting.de](mailto:Ferienprogramm@tacherting.de)

indem Sie es persönlich in der Gemeinde abgeben (Einwurf genügt)

oder indem Sie es einfach bei Susanne Bruckeder (Bachweg 21a, Tacherting/Aichmühle) in den Briefkasten werfen

**Wichtig: Falls Sie mehrere Aktionen anbieten wollen, füllen Sie bitte für jede Aktion ein eigenes Formular aus!**

**Termine, die bei Ihren Planungen eine Rolle spielen könnten:**

Dauer der Sommerferien:

Von 27. Juli bis 09. September

Anmeldeschluss für Veranstaltungen:

Samstag, 25. Mai 2024

Im Namen der Gemeinde und vor allem im Namen unserer Kinder und Jugendlichen bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich für Ihre Mithilfe! Sollten Sie noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns über [Ferienprogramm@tacherting.de](mailto:Ferienprogramm@tacherting.de) oder rufen Sie privat bei Susanne Bruckeder (08634/2510520) an!

*Das Organisationsteam: Tom Aubrunner, Susi Bruckeder, Barbara Mittermaier und Verena Redwitz-Schechtl*

# Vereinsnachrichten

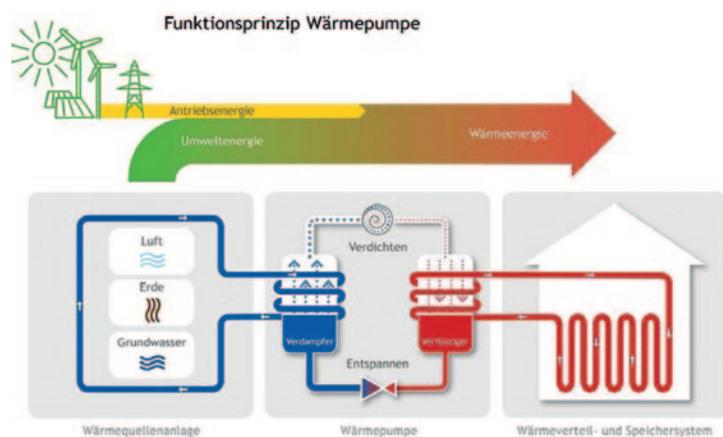
## Energiestammtisch TACHERTING

### Kernkraft für zu Hause: Die Wärmepumpe

von Andreas Blum

Zunehmend werden von unserer Gesellschaft nachhaltige Alternativen zur Energieversorgung gesucht. Populär ist in der Wärmeversorgung aktuell vor allem die Wärmepumpe. Doch wie genau funktioniert die Wärmepumpe, was hat sie mit nuklearer Energie zu tun und für wen lohnt sie sich?

#### Grundlegende Funktionsweise einer Wärmepumpe:



Wärmepumpen nutzen Energie aus der Umgebung, also aus der Luft, dem Boden, dem Wasser oder Abwasser. Diese Energie wandeln sie in nutzbare Wärme für Wohnräume um [1]. Die Funktionsweise einer Wärmepumpe lässt sich in vier grundlegende Schritte unterteilen: Verdampfung, Verdichtung, Kondensation und Expansion [2].

#### Arten von Wärmepumpen und deren Vor- und Nachteile:

Es gibt verschiedene Arten von Wärmepumpen, die sich hauptsächlich durch die Quelle der Wärmeenergie unterscheiden: Luft, Wasser und Erde.

##### Luft-Wärmepumpen:

- Luft-Luft-Wärmepumpen nutzen die Umgebungsluft als Wärmequelle. Sie sind relativ einfach zu installieren und kostengünstig in der Anschaffung. Allerdings sind sie weniger effizient bei sehr niedrigen Außentemperaturen [3].
- Luft-Wasser-Wärmepumpen entziehen ebenfalls Wärme aus der Umgebungsluft, nutzen diese aber zur Erwärmung von Wasser für Heizkörper oder Fußbodenheizungen. Sie sind vielseitig einsetzbar, aber ihre Effizienz nimmt bei kalten Außentemperaturen ebenfalls ab [4].

##### Wasser-Wärmepumpen

- Wasser-Wasser-Wärmepumpen nutzen Grundwasser als Wärmequelle. Sie bieten eine hohe Effizienz, da die Temperatur des Grundwassers relativ konstant ist. Jedoch sind die Anschaffungs- und Installationskosten höher als bei Luft-Wärmepumpen und es ist eine Genehmigung der Wasserbehörde erforderlich [5].

##### Erdwärme-Wärmepumpen:

- Sole-Wasser-Wärmepumpen nutzen die im Boden gespeicherte Wärme. Sie sind sehr effizient und abhängig vom eingesetzten Kältemittel im Kollektor umweltfreundlich. Unterschiedliche Kollektor-Bauweisen erfordern allerdings eine aufwendige Installation und hohe Investitionskosten [50]. Erdwärme-Wärmepumpen können mit Flächenkollektoren, Grabenkollektoren, Spiralkollektoren, Erdwärmekörpern oder Erdsonden betrieben werden. Die Wahl des richtigen Kollektors hängt von den

örtlichen Gegebenheiten, der Verfügbarkeit von Platz und vom Budget ab [6].

#### Vorteile

- Effizienz: Wärmepumpen nutzen die vorhandene Wärme aus der Umgebung und wandeln sie in nutzbare Wärme um [7].
- Nachhaltigkeit: Wärmepumpen sind selbst beim aktuellen Strommix emissionsärmer als konventionelle Heizungen, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden. Durch die voranschreitende Dekarbonisierung im Energiesektor verstärkt sich dieser Effekt immer weiter [8].
- Kosteneinsparungen: Die Nutzung von Energie aus eigener Solarstromproduktion kann die Heizkosten reduzieren.
- Flexibilität: Wärmepumpen können sowohl zum Heizen als auch zum Kühlen verwendet werden.

#### Nachteile

- Investitionskosten: Die Anschaffungs- und Installationskosten für Wärmepumpen können je nach Anlagenkonfiguration hoch sein [5].
- Abhängigkeit von der Wärmequelle: Die Effizienz von Wärmepumpen kann bei extremen Außentemperaturen abnehmen [3].
- Wärmedämmung: Um die Investitionskosten für eine Wärmepumpe gering zu halten, ist eine geeignete Wärmedämmung empfehlenswert. Denn je weniger Energie ein Gebäude durch eine schlecht gedämmte Fassade oder undichte Fenster abgibt, desto weniger Energie muss die Wärmepumpe zum Heizen bereitstellen.
- Genehmigung: Bei Wasser-Wärmepumpen ist eine Genehmigung erforderlich [5].

Zusammenfassend bieten Wärmepumpen eine effiziente und umweltfreundliche Möglichkeit zum Heizen von Gebäuden, wobei die Wahl des Wärmepumpentyps von den lokalen Gegebenheiten und den spezifischen Anforderungen des Gebäudes abhängt.

#### Woher kommt die Energie für die Wärmepumpe?

Die Sonnenenergie spielt eine wesentliche Rolle, da sie die Erdoberfläche erwärmt und diese Wärme im Boden gespeichert wird. Die gespeicherte Sonnenenergie wird dann von der Wärmepumpe genutzt. Zusätzlich ist im Boden geothermische Energie verfügbar. Etwa 44.000 Milliarden Watt Wärme strahlt die Erde permanent in die Kälte des Weltraums ab. Die Hälfte davon stammt aus radioaktiven Kernprozessen, die vor allem in der Erdkruste und in dem bis zu 2900 Kilometer tiefen Mantel stattfinden [9]. Wasser- oder Erdwärme-Wärmepumpen nutzen also – wie Geothermiekraftwerke – zum Teil Kernkraft als Energiequelle. Die Wärme wird hier allerdings nur oberflächlich abgeschöpft. Auch bei tiefer Geothermie, bei der Thermalwasser aus mehreren Kilometern Tiefe gefördert wird, besteht keinerlei Gefahr einer radioaktiven Kontamination [10].

Dies ist eine gekürzte Version des monatlichen Energiegedankens. Die vollständigen Ausführungen sowie die Quellenangaben können Sie jederzeit unter [www.energie-tacherting.de](http://www.energie-tacherting.de) nachlesen.

#### Energetipp:

Vor dem Kauf einer Wärmepumpe für Ihr Zuhause sollten Sie die verschiedenen Typen und Modelle sorgfältig vergleichen, um die beste Option für Ihre Bedürfnisse zu finden. Berücksichtigen Sie dabei die Effizienz, Kosten und Umweltverträglichkeit der verschiedenen Modelle, um langfristige Einsparungen bei den Heizkosten zu erzielen und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Wenn Du mehr darüber erfahren willst, wie wir die Klimaziele in unserer Gemeinde mitgestalten können, komm zu unserem Stammtisch am Freitag, 31. Mai um 19 Uhr in der Pizzeria Don Camillo in Tacherting!  
[www.energie-tacherting.de](http://www.energie-tacherting.de)

**Die nächste Ausgabe  
des Gemeindeboten erscheint  
am Montag, 17. Juni**  
**Redaktionsschluss:  
Montag, 3. Juni**

## Vereinsnachrichten

### Wichtige Informationen zur Organspende

Aktuell stehen in Deutschland über 8.500 Menschen auf der Warteliste für eine Organtransplantation. Grund genug, weiter durch gezielte Aufklärung und Information mehr Menschen dazu zu motivieren, ihre persönliche Entscheidung zur Organspende zu dokumentieren.

Seit März 2022 stellen die Pass- und Meldeämter Informationsmaterialien zur Organ- und Gewebespende zur Verfügung. Wenn Sie einen Personalausweis, einen Reisepass oder Passersatzpapiere beantragen, werden Ihnen Organspendeausweise und dazugehöriges Informationsmaterial ausgehändigt.

Ein wichtiger Hinweis: Die Pass- und Meldeämter selbst sind nicht für die Aufklärung zuständig. Bei Fragen zu dem Thema Organspende wenden Sie sich bitte an das Infotelefon, das montags bis freitags zwischen 9 und 18 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 90 40 400 erreichbar ist.

Weitere Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA zur Organ- und Gewebespende stehen online unter [organspende-info.de](http://organspende-info.de) zur Verfügung.

Vielen Dank.

### Realistische Selbstverteidigung für die Praxis in Tacherting

Am Samstag, 8. Juni organisiert die Taekwondo-Abteilung des SV Linde Tacherting einen Selbstverteidigungskurs für Interessierte ab dem 14. Lebensjahr. Ort ist die Turnhalle an der Mittelschule, Beginn ist um 13 Uhr, Ende gegen 17 Uhr.

Die Lehrgangsinhalte sind realistische Selbstverteidigung für Jedermann und -frau, Selbstverteidigung mit Hilfsmitteln, Rechtslage zur Notwehr etc. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Referent ist Rechtsanwalt Christian Straub, 5. Dan Goshin Jitsu / 4. Dan Taekwondo, Fachanwalt für Strafrecht.

Die Kosten betragen 20 Euro, einschließlich Teilnehmerurkunde. Mitzubringen ist angemessene Sportkleidung

Anmeldung bitte bis spätestens 1. Juni an (Nachmeldung jedoch möglich): Christian Straub, E-Mail: [straub@inn-salzach-kanzlei.de](mailto:straub@inn-salzach-kanzlei.de) oder Joachim Legner, E-Mail: [joachim\\_legner@web.de](mailto:joachim_legner@web.de)

Wir wünschen allen Teilnehmern einen erfolgreichen Lehrgang.

### Abschied nach elf Jahren Arbeit in der offenen Ganztagschule

Ende März verabschiedete sich das Team der offenen Ganztagschule von ihrer langjährigen Kollegin Josefine Greulich. Frau Greulich hat sich für ihren wohl verdienten Ruhestand entschieden. Die Ganztagschule verewigte sich in einem „Scrapbook“, in dem viele Bilder der vergangenen Jahre und lustig gestaltete Seiten der Kolleginnen und aller OGS-Kinder als Andenken zu sehen sind. Frau Greulich freute sich darüber sehr.

Neben der Leitung Micha Wilding richtete auch die Schulleitung Barbara Huber im Namen des Lehrerkollegiums ein paar Dankesworte an Frau Greulich und wünschte ihr gemeinsam mit dem OGS-Team alles erdenklich Gute für ihre Zukunft.

Wir danken Josefine nochmals ganz herzlich für ihr Engagement in den letzten Jahren und wünschen ihr von Herzen alles Gute!



Das Foto zeigt von links: Judith Schilcher, Josefine Greulich, Irmi Disterrer, Didem Arslan, Petra Wimmer, Micha Wilding, Simone Tonte, Clara Schweiger.

Text und Foto: Marianne Herbst



**Samstag 15.6.2024, 10:00-13:30 Uhr**

**Vorspiel, Instrumente kennenlernen, zuhören, anfassen, ausprobieren ...**



## Vereinsnachrichten

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024 des Jugendfördervereins Tacherting e.V.

**am Dienstag, 04.06.2024, 19.00 Uhr,  
in den Räumen des JUTA - Jugendtreff  
Tacherting, Altöttinger Straße 6**  
**Überblick über die Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den  
Versammlungsleiter
    - 1.1. Ernennung des Protokollführers / der Protokollführe-rin
    - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlus-  
sfähigkeit
    - 1.3. Genehmigung der Tagesordnung durch die Versammlung
  2. Berichte über das abgelaufene Jahr 2023
    - 2.1. Tätigkeitsbericht des Vorstands
    - 2.2. Finanzbericht der Kassenwartin
  3. Bericht der Rechnungsprüfung
  4. Aussprache über die Berichte
  5. Entlastung des Vorstands
  6. Das Jahr 2024: Bericht über Geschehenes und Ausblick auf Ge-  
plantes
  7. Wünsche und Anregungen
  8. Schlusswort des Versammlungsleiters
- Die Vorstandschaft freut sich auf Ihr Kommen!  
*Benedikt Schechtl, 1. Vorsitzender*

## SV Linde Tacherting aktivster Sportver- ein bei der Sportabzeichenabnahme

Der Bayerische-Landes-Sportverband (BLSV) im Sportkreis Traunstein hielt in Erlstätt den diesjährigen Prüfertag für die Prüferinnen und Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen ab. Der BLSV-Kreisreferent Dr. Rudolf Schenk unterrichtete die Betroffenen über die, in diesem Jahr, geltenden Neuerungen für das Ablegen der Sportabzeichen. Ausgezeichnet wurden auch heuer wieder die drei aktivsten Sportvereine bei der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens. Sie erhielten außerdem Geldpreise, die von der Kreissparkasse Traunstein-Trostberg gesponsert wurden. Übertroffener Gewinner war der SV Linde Tacherting mit 189 abgelegten Sportabzeichen, gefolgt vom TSV Trostberg mit 116 Abzeichen und dem TSV Altenmarkt mit 106. In diesem Rahmen wurden auch zwei langjährige Sportabzeichen-Prüfer geehrt: Hanni Stöttner von der SpVgg Pittenhart für 20 Jahre und Bernhard Falkinger von der DJK Nußdorf für 30 Jahre Prüfertätigkeit bei ihren Vereinen.



Das Foto zeigt von links: BLSV-Kreisvorsitzende Claudia Daxenberger, Günther Göppel vom SV Linde Tacherting, BLSV-Sportzeichenreferent Dr. Rudi Schenk, Kirsten Sans vom TSV Trostberg und Wilfried Schuller vom TSV Altenmarkt.

## Vereinsnachrichten

### Erstmals „Liga der Ortsvereine“ in Peterskirchen durchgeführt

Dass in Peterskirchen Gemeinschaft nicht nur ein Wort ist, sondern vereinsübergreifend gelebt wird, wurde bei der „Liga der Ortsvereine“, die von den Hubertusschützen während der vergangenen Schießsaison ausgerichtet wurde, deutlich. Der Schützenverein hat sich diesen Wettbewerb ausgedacht, um das Miteinander mit den anderen Vereinen zu stärken und zu vertiefen. Sowie dem ein oder anderen vielleicht den Schießsport etwas näher zu bringen und zu motivieren, das Schießen einmal auszuprobieren. An einigen Schießabenden wurde hierzu jeweils ein Ortsverein ins Schützenheim eingeladen. Jeder Teilnehmer durfte für seinen Verein antreten und 20 Schuss aufgelegt abgeben. Wer an diesem Abend den besten Teiler erzielte, holte den Tagessieg in Form eines kleinen Brotzeitkorbes. Teilgenommen haben der TSV, die kfd gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat, der Männerverein, der Trachtenverein, die KSK sowie die Freiwillige Feuerwehr.

Bei der Preisverteilung bzw. Siegerehrung durch Schützenmeisterin Silvia Reithmeier wurden nochmals Vertreter aller Vereine zu einem geselligen Miteinander ins Schützenheim eingeladen. Sieger der „Liga der Ortsvereine“ wurde der Verein mit den meisten geschossenen Ringen seiner fünf besten Einzelschützen. Der Sieg ging an die Freiwillige Feuerwehr und diese erhielt dafür einen originellen Preis, einen Gutschein für eine Vereins-Brotzeit, einzulösen im nächsten Jahr beim Schießen zur „Liga der Ortsvereine“.

2. Schützenmeisterin Monika Salfer hatte extra für diesen Wettbewerb eine Schützenscheibe mit dem Logo aller Ortsvereine gestaltet,



Von links: 1. Schützenmeisterin Silvia Reithmeier, Christian Buchner und Alban Mayer von der FFW, 2. Schützenmeisterin Monika Salfer, Lisi Hundseher vom PGR sowie Andrea Grill und Resi Obergröbner von der kfd.

die im Schützenheim einen Ehrenplatz finden wird. Die Freiwillige Feuerwehr konnte sich darauf als erster Verein verewigen. Ferner gab es noch einen Meistpreis in Form von 30 Liter Bier zu gewinnen. Diesen Preis müssen sich allerdings zwei Vereine mit jeweils 19 Teilnehmern freundschaftlich teilen, die Freiwillige Feuerwehr sowie kfd und Pfarrgemeinderat.

Schützenmeisterin Silvia Reithmeier bedankte sich bei allen teilnehmenden Vereinen für die rege Beteiligung, den sportlichen Ehrgeiz, die positive Resonanz für diesen Wettbewerb und die schönen Abende, bei denen das gesellige Miteinander nicht zu kurz kam. Die „Liga der Ortsvereine“ soll auf jeden Fall im nächsten Jahr ihre Fortsetzung finden.

### Ausflug beim VdK-Ortsverband Tacherting

Auch dieses Jahr plant der VdK Ortsverband Tacherting wieder Ausflüge. Der Tagesausflug nach Gut Aiderbichl (Österreich) hat sich aus Termingründen von Juni auf September verschoben.

Jedoch findet der Halbtagesausflug im Juli statt. Ziel ist zuerst die Baumann Senfmanufaktur in Kirchweidach und dann geht es zum „Ederhof“-Café in Maisenberg.

Termin-Bekanntgabe und Anmeldungen sind beim geselligen Nachmittag oder bei Irmi Schmidinger unter Telefon: 08622/1257.

### Ausflug des Männerverein Tacherting

Der Vereinsausflug des Männerverein Tacherting findet am Mittwoch, 29. Mai statt. Ziel der Reise ist das Porsche Traumwerk Anger und Höglwörth. Rückkehr ist für 18 Uhr geplant (19 Uhr Gottesdienst Fronleichnam). Anmeldung und Auskunft gerne bei Kassier Paul Bauer (08621/61227) oder Josef Schlagberger (08621/63401). Abfahrt ist um 8 Uhr beim Bahnhof Tacherting. Zusteigmöglichkeiten: Wiesmühl, Kraftwerkstraße (Wolfguber) und Getränkemarkt Schwendl.

# Veranstaltungskalender 2024/25

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Di.	14.05.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Mi.	15.05.	Europa-Stammtisch mit Thomas Eberl	„Postwirt“	19 Uhr	CSU-Ortsverband Tacherting
<b>Do.</b>	<b>16.05.</b>	<b>Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung</b>	<b>Alte Grundschule</b>		
Do.	23.05.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	24.05.	Maiandacht, anschl. Gemütliches Beisammensein	Galneder Schalchen	19 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Mi.	29.05.	Vereinsausflug	Porsche-Traumwerk	8 Uhr	Männerverein Tacherting
Fr.	31.05.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum
Di.	04.06.	Jahreshauptversammlung	Jugendtreff JuTa	19 Uhr	Jugendförderverein Tacherting e.V.
Mi.	05.06.	Ausflug der Frauen zu Chiemgaukorn		13 Uhr	KFD Emertsham-Peterskirchen
Mi.	05.06.	Monats-Treffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD-Ortsverein Tacherting
Do.	06.06.	Jahreshauptversammlung	SVL-Vereinsheim	19 Uhr	Förderverein SV Linde Tacherting
Do.	06.06.	Jahreshauptversammlung	SVL-Vereinsheim	19.30 Uhr	SV Linde Tacherting
Sa.	08.06.	Selbstverteidigungskurs	Turnhalle Mittelschule	13 Uhr	Taekwondo-Abteilung SV Linde
So.	09.06.	Europa-Wahlen		8 bis 18 Uhr	Wahllokale
Di.	11.06.	Besichtigung der Ölmühle Garting	Ölmühle Garting	13 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Di.	11.06.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Di.	11.06.	Bürgerversammlung	„Reitmeier“-Saal	19 Uhr	Bürgermeister + Gemeinde
Do.	13.06.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
<b>Do.</b>	<b>13.06.</b>	<b>Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung</b>	<b>Alte Grundschule</b>		
Sa.	15.06.	Jugendkart-Slalom	MSC-Gelände	8 Uhr	MSC Tacherting
Sa.	15.06.	Tag der offenen Tür	Dorfgemeinschaftshaus	10-13.30 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Sa.	15.06.	Saisonabschlussfeier	Mörntal-Stadion	15 Uhr	TSV Peterskirchen
Do.	17.06.	Pizza-Essen	Don Camillo	18 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Sa.	22.06.	Ausflug – Luftgewehrschützen	München	8 Uhr	FSG Tacherting
Sa.,	22.06.	Bezirksmeisterschaft	FSG-Gelände	9.00 Uhr	FSG Tacherting
So.,	23.06.	Bezirksmeisterschaft	FSG-Gelände	9.00 Uhr	FSG Tacherting
Sa.	22.06.	Gebietspreisplattn	Sporthalle Tacherting	9 Uhr	Trachtenverein d´Mörntaler
Mo./Di.	24./25.06.	Lehrfahrt	Kloster Ettal		Gartenbauverein Tacherting
Do.	27.06.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	28.06.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum
Mi.	03.07.	Monats-Treffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD-Ortsverein Tacherting
Do.	04.07.	Tagesausflug zu „Swarowski Kristallwelten“	Wattens	7.30 Uhr	Frauenkreis Tacherting
Do.	04.07.	Besuch bei der Gartenbäuerin Veronika Schneider	Kastl		Gartenbauverein Emertsham
<b>Do.</b>	<b>04.07.</b>	<b>Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung</b>	<b>Alte Grundschule</b>		
Sa.	06.07.	Gelb-Blauer Familientag	Mörntal-Stadion		Vereinsjugend TSV Peterskirchen
Di.	09.07.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Do.	11.07.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Sa.	13.07.	Grillfest für die ganze Bevölkerung	SVL-Stockbahnen	17 Uhr	Fanclub Schalchner Löwen
So.	14.07.	950 Jahre St. Alban mit Oldtimertreffen	Kirche St. Alban		Albani-Freunde
Do.	25.07.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
<b>Do.</b>	<b>25.07.</b>	<b>Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung</b>	<b>Alte Grundschule</b>		
Fr.	26.07.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum
Sa.	03.08.	Ü30-Party	„Kirchenwirt“-Saal	20 Uhr	STEP-Team
Mi.	07.08.	Monats-Treffen	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	SPD-Ortsverein Tacherting
Do.	08.08.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Di.	13.08.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Di.-Do.	20.-22.08.	3-Tages-Ausflug	Schweiz		KSK Emertsham + Peterskirchen
Do.	22.08.	Kaffeeklatsch	EDEKA Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	30.08.	Energiestammtisch	Pizzeria Don Camillo	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

## Vereinsnachrichten

### Kreisfeuerwehrverband und Landkreis ehren verdiente Kameraden

Der gemeinsame Ehrenabend des Kreisfeuerwehrverbandes ist Jahr für Jahr eine besondere Veranstaltung im Jahreskreis der heimischen Floriansjünger. Wenn 94 Feuerwehrkräfte voller Freude und Stolz die Bühne im k1 in Traunreut betreten, um in einem stimmungsvollen und würdigen Ambiente die verdiente Anerkennung für ihr jahrzehntelanges Wirken in ihrer Heimatfeuerwehr entgegenzunehmen, wird dies immer mit kräftigem Applaus begleitet. Hinter den Geehrten stecken Feuerwehrmänner und dieses Jahr auch erstmals eine Frau, die seit 40 oder 50 Jahren zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden.

Unter den Geehrten waren auch 19 Aktive, die für ihr jahrzehntelanges Wirken in einer verantwortungsvollen Funktion mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Bronze, Silber oder Gold geehrt wurden. Langjährige Vorstände oder Kommandanten durften die Ehrung samt Urkunde und Ehrenkrug entgegennehmen und erhielten damit eine verdiente Würdigung für ihr Wirken.

Für die musikalische Untermauerung sorgte die „Daxenschnoater Danzalmusi“ und um die kulinarischen Gaumenfreuden kümmerte sich das Team des griechischen Restaurants „Athen“ im k1. In einer welt- und lokalgeschichtlichen Zeitreise wurden bedeutende Ereignisse der letzten 50 Jahre präsentiert.

Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Hermann Herzinger von der FFW Emertsham sowie Max Huber, Ludwig Irlacher und Norbert Franzler von der FFW Tacherting geehrt.

Eine Sonderehrung für langjährige Funktionsträger (Feuerwehrehrenzeichen in Gold) erhielten Bernhard Kroner für 28 Jahre Gruppenführer, 16 Jahre Maschinist, 4 Jahre Maschinistenausbilder und 18 Jahre stv. Kommandant sowie Werner Bosch für 28 Jahre Maschinistenausbilder, 26 Jahre Gruppenführer, 17 Jahre Absturzsicherungsausbilder

18 Jahre unterstützender Ausbilder in der Jugend und 18 Jahre Gerätewart bei der FFW Tacherting.

Auf den Bildern sehen Sie die geehrten aktiven Feuerwehrler der Ortsfeuerwehren mit den jeweiligen Vertretern sowie Bürgermeister Werner Disterer, stv. Landrat Karl Schleid und Kreisbrandrat Christof Grundner. Herzlichen Dank für euer jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für unsere Bürger und unsere Gemeinde!

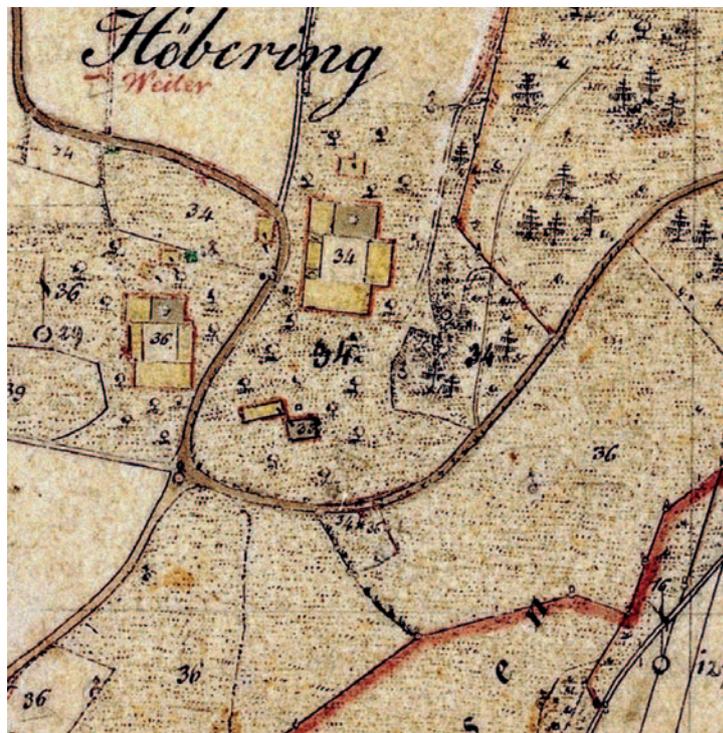




## Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

Der Hofname Bründl stammt wohl von einem zugehörigen Brunnen, bzw. einer Wasserquelle an der Hangkante. Auch hier lassen sich die Hofbesitzer nur bis ca. 1600 ermitteln, wie ich bereits beim Schau-meierhof erläutert habe. Der erste bekannte Hofbesitzer Balthasar Prindl hatte in erster Ehe einen Sohn Balthasar, der auch Hoferbe wurde. In zweiter Ehe um 1630 mit Barbara Pernauer aus Unterbrunnham bekam er noch mehrere Kinder worüber nichts verzeichnet ist. Sohn und Hoferbe Balthasar heiratete am 29.8.1656 Maria Haider vom Oberwald mit der er 7 Kinder hatte, wovon 2 im Kindsalter starben. Die 2. Ehe am 21.2.1689 mit Maria Fünfleitnerin blieb kinderlos. Der Hoferbe Wolfgang Prindl heiratete am 23.6.1694 Anna Mittermaier vom Gisserhof in Schabing. Aus ihrer Ehe kamen 9 Kinder, wobei die Tochter Barbara (\*12.11.1697) Hoferbin wurde und am 13.5.1720 Sebastian Prandstötter von Taufkirchen heiratete. Ihr Sohn Wolfgang (\*31.10.1725, +31.10.1797) wurde Hoferbe und heiratete am 11.9.1752 Anna Kirmaier vom Pinsmayerhof in Unterneukirchen. Auch von ihnen ist nur ihr Sohn und Hoferbe Wolfgang (\*29.10.1767, +13.6.1847) bekannt. Am 26.5.1793 heiratete er Katharina Langreiter vom Uttingerhof in Oberneukirchen. Von ihren 9 Kindern, wo eines im Kindsalter verstarb wurden alle in umliegende Bauernhöfe verheiratet. Ihr Sohn Joseph (\*20.11.1795) und späterer Hoferbe heiratete Maria Schmied aus Schergenhub (\*27.7.1813, +25.6.1887). Als Joseph und Maria am 12.3.1843 den Hof übernahmen zogen der Altbauer ins Huber-Zubauhaus (Nr.33) um, wo er am 13.6.1847 überfallen und ermordet wurde.

## Der Bründlhof in Höbering



1854 Gem. Engelsberg, Höbering



27.4.1869 Hochzeit



um 1887 Familie Joseph + Maria Steiglechner

Die einzige Tochter Maria (\*9.9.1841) starb am 29.7.1877 als Primatin der kath. Kirche in Alttötting. Nach dem Tod des Bauern Joseph Prandstötter am 12.3.1843 heiratete die Witwe Maria am 9.4.1844 Lorenz Steiglechner vom Kargsin Hof in Oberneukirchen. Es war die Zeit mit dem „Gesetz der Bauernbefreiung“ in der sich die Bauern durch Entschuldung wieder freikaufen konnten. Ihr erstgeborener Sohn Joseph (\*4.1.1846) übernahm den Hof mit 41,3 ha am 21.1.1868 und heiratete am 27.4.1869 Maria Wastl von Oberleiten bei Obing.

Die Hochzeit des Bründlbauern aus Höbering, als bekannter und geachteter Bauer war in der gesamten Pfarrei ein großes Ereignis. Leider wurden sie von Schicksalsschlägen nicht geschützt. Von ihren 9 Kindern starben 3 im Kindsalter. Die erstgeborene Maria (\*28.2.1870) heiratete den Bräumeister Joseph Kellner vom Holzbinder in Straß, der später das Lagerhaus „Kellner & Steiglechner“ in Wiesmühl gründete. Joseph (\*23.2.1872) wurde Bernauerbauer in Unterbrunnham und Theresia (\*13.8.1873) heiratete Alois Burggraf, Schmiedsohn von Starfling. Margarethe (\*20.7.1876) heiratete Johann Osl von Mauerberg. Johann Ev. (\*1.12.1882) heiratete Maria Bauer und wurde Pächmannbauer in Wiesmühl. Gleich 3 Brandstiftungen gab es innerhalb kurzer Zeit. Am 15.9.1888 zündelten Mädchen im Getreidestadel und am 11.9.1889 zündelten Buben in der Strohhütte. In beiden Fällen wurde kein großer Schaden verursacht, da die Brände rechtzeitig bemerkt und gelöscht werden konnten. Doch am 15.3.1902 brannte das gesamte Anwesen mit Viehbestand, außer den Pferden gänzlich nieder, da an mehreren Stellen Feuer gelegt wurde. Der Dienstknecht vom Hof wurde später als Brandstifter entlarvt. In dieser Zeit brannten viele Bauernhöfe ab. Zur Arbeitsbeschaffung waren Brandstifter unterwegs – wenn eine Brandstätte wieder fast aufgebaut war so wurde ein weiterer angezündet. Der Bründlhof wurde 1904 abgebrochen und sämtliche Gebäude neu aufgebaut. Wäre der Bauer nicht so fleißig gewesen und nebenbei keinen



## Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

## Der Bründlhof in Höbering

Holz- und Pferdehandel betrieben, hätte er den Wiederaufbau wohl kaum geschafft. Doch dies führte auch zum Unglück mit Todesfolge. Alljährlich fuhr er mit seinem Gäuwagerl und einem guten Wagenroß in den Pinzgau nach Österreich um einzukaufen. So auch im August 1904, doch da kam er nicht zu gewohnter Zeit zurück worauf man bei der Gendarmerie in Österreich um Nachforschung bat. Am 6. Sept. kam die Nachricht, dass man seine Leiche in der Pfarrei Mauthausen unterhalb Linz aus der Donau gezogen habe. Bereits am 5. Sept. hätte man die unbekannte Leiche dort beerdigt. Die Witwe Maria ließ darauf den Leichnam wieder ausgraben und in den Friedhof Engelsberg überführen, was eine teure Angelegenheit wurde. Ausgeraubt wurde er wohl nicht, da seine Taschenuhr sich noch in seinem Leibtascherl befand. Vermutlich wurde die Leiche vom Pinzgau über die Salzach in die Donau geschwemmt. Der Bründlbauer war auch langjähriger Kirchenpfleger, wie sein Sohn als Nachfolger. Als am 29.4.1907 auch die Witwe und Bäuerin verstarb hinterließ sie den beiden Söhnen Franz und Johann den Hof. Da jedoch beide vernünftig waren und wussten das weder eine Hofteilung noch 2 Bauern auf einem Hof guttut, trat Johann von seinem Erbe zurück und überließ dem Bruder Franz seinen Anteil. Franz übernahm den Hof am 23.9.1908 und wurde wie sein Vater, Landwirt, Holzhändler und Kirchenpfleger. Am 12.5.1924 heiratete er Maria Burggraf (\*23.1.1897) vom Schmiedhof zu Starfling, der er bereits noch im Kinderwagen sein Heiratsversprechen gegeben haben soll.



1914 Bründlhof in Höbering



1914 Ansicht von Osten



12.5.1924 Hochzeit von Maria + Franz Steiglechner

Von ihren 6 Kindern verstarb eines im Kindesalter und alle anderen wurden gut verheiratet. Ihr Sohn Franz (\*12.2.1925) übernahm den Hof im Dez. 1958. Bereits am 23.3.1950 heiratete er die Gemeindesekretärin von Tacherting, Friederike Maier (\*20.12.1925) mit der er 7 Kinder bekam. Ihr Sohn Franz (\*4.6.1950, +23.9.1988) führte den Hof bis zu seinem Ableben. Sein Bruder Thomas übernahm am 1.7.2002.

Mit der verstorbenen Altbäuerin Frieda habe ich mich gern und öfter unterhalten. Sie war eine nette Person die gern und wissend über ihr Leben und die gesammelten Eindrücke aus der Heimat berichtete.



## Vereinsnachrichten

### Ausflug des FSG Tacherting

Die FSG Tacherting organisiert einen Schützenausflug nach München. Abfahrt ist am Samstag, 22. Juni um 8 Uhr mit dem Bus ab Bahnhof Tacherting. Auskünfte und Anmeldung gerne bei Ingrid Oberleitner unter Telefon: 08621/645444.

### Über 1300 Besucher beim Maibaumaufstellen in Emertsham

Weiß-Blauer Himmel, Sonne pur und ein Dorf das zusammen ein Fest der Superlative stemmt beim Maibaum-Fest am 1. Mai. Die für rund 1000 Besucher aufgestellten Biergarnituren mussten bereits mittags nochmals erweitert werden, so dass mehr als 1300 Besucher Platz fanden. Die Ortsvereine, die zu-sammen die Verköstigung der vielen Gäste übernahmen, hatte einiges zu tun. Die Blaskapelle Emertsham sorgte mit schwungvoller Musik ebenso für Stimmung, wie die Trachtenjugend des Trachtenvereins Peterskirchen, mit ihren Auftritten. Als Veranstalter des Maibaumfestes zeichnet der König-Ludwig Verein Emertsham mit den Ortsvereinen verantwortlich.

#### Dank von König-Ludwig-Vorstand Hubert Pilgram:

Wie Hubert Pilgram bei seinem Dank an alle sagte, habe man anfangs etwas gerätselt wie man so ein großes Fest als Verein überhaupt stemmen kann. Aber dann sind die Landfrauen und nach und nach die Ortsvereine gekommen und sagten: „Kein Problem, wir machen das „midanand“. Und dass im Dorf so zusammen geholfen wird, mache ihn total stolz. In erster Linie dankte Pilgram aber dem „lokalen“ Wetterheiligen, dem heiligen Rogatus, für das sommerliche Wetter zum 1. Mai. Weiters bedankte er sich bei der Familie Westerberger für die Spende des Baumes, bei den Maibaumdieben vom Burschenverein Schnaitsee, bei der Familie Thurner für die Bewirtung der Maibaumdiebe am Morgen, Konrad Breu und Gerhard Bruckeder für die Verantwortung beim Maibaumaufstellen, Simon Mösenlechner und Georg Herzinger für das herrichten der Maibaum-Taferl, Christian Ruhland, der das aktuelle Infotaferl angefertigt hat, Bernd Irlbacher für die „rollende Pessetribüne“ und allen helfenden Händen aus und in den Ortsvereinen für ihre große Unterstützung und Mithilfe. Ebenso dankte Pilgram allen Personen und Firmen, die in irgendeiner Weise am Gelingen des Maifestfestes beteiligt waren. Dabei schloss er auch die Gemeindeverwaltung, Bürgermeister Werner Disterer, der selbst tatkräftig mit anpackte, den Bauhof fürs Herrichten des Platzes und die Feuerwehr für die Straßenabsicherung, die Blaskapelle und den Trachtenverein und alle nicht genannten mit ein.

#### Weiterer Dank gilt:

- St. Alban Verein – Bühne
- Trachtenverein Obing - Schwalben
- Reinhard Anzenberger - Binden der Schwalben
- Konrad Breu und Gerhard Bruckeder – Maibaum aufstellen
- Firma Fischer Tinning – Hebebühne
- Maibaumgruppe 2024
- Christoph Klapfenberger, Christian Breu, Gerhard Bruckeder
- Simon Mösenlechner und Georg Herzinger – Taferl herrichten
- Christoph Ruhland – Taferl
- Allen Ortsvereinen
- Vorstandschaft König-Ludwig-Verein Emertsham
- Kinder- und Jugendgruppe Trachtenverein Peterskirchen
- Blaskapelle Emertsham
- Firmen: Bruckeder, Bernd Irlbacher, Zach, Hogger, Weissbräu Schwendl;
- Florian Otten
- Endoskopie-Team KH Trostberg
- Franz Spirkel
- Gemeindeverwaltung, Bürgermeister Werner Disterer, Bauhof, FFW Emertsham

Und allen Helfern, die in irgendeiner mitgeholfen haben. Besonderer Dank geht an die Familie Westerberger für den schönen Baum.



Das Maibaum-Aufstellen wurde zu einem imposanten Fest in großer Gemeinschaftsleistung, anbei einige Impressionen. Text und Fotos: Marianne Herbst

## Vereinsnachrichten

### Großes ehrenamtliches Engagement gewürdigt - zahlreiche Helferinnen und Helfer des BRK-Kreisverband Traunstein wurden geehrt

In einer bewegenden Feierlichkeit wurden im „Sailer-Keller“ in Traunstein zahlreiche Helferinnen und Helfer des BRK für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement im Roten Kreuz gewürdigt. Der Ehrungsabend wurde von Ehrengästen wie Frau Gertrud Friess-Ott, Beauftragte der Gemeinschaft Wohlfahrt und Sozialarbeit im Landesverband Bayern, Hans-Michael Weisky, Vorsitzender der Wasserwacht Bezirk Oberbayern und Herrn Wolfgang Wick Vorsitzender der WuS im Roten Kreuz Traunstein begleitet. Ehrenamtliches Engagement ist eine der tragenden Säulen der Rotkreuz-Bewegung, wie die Beauftragte der Gemeinschaft Wohlfahrt und Sozialarbeit betonte. Ohne die unentgeltliche Arbeit unzähliger Freiwilliger könnte das Rote Kreuz seine vielfältigen Hilfs- und Unterstützungsleistungen nicht erbringen. Um diese große Leistung zu würdigen, hat der Kreisverband Traunstein nun im Rahmen der Ehrungsfeier 106 langjährige und tatkräftige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgezeichnet.

„Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie viele Helferinnen und Helfer sich über Jahrzehnte tatkräftig einbringen. Egal ob bei den Bereitschaften, der Wasserwacht, beim Jugendrotkreuz oder der Wohlfahrt- und Sozialarbeit. Die Jahre des Engagements, sind hochgerechnet in Tage oder Stunden überwältigend. Wohl unbezahlbar ist die Leistung, welche die Helfer des Roten Kreuzes für die Bürger in unserer Heimat und unserem Landkreis geleistet haben. Sie leisten ihr Ehrenamt nicht für sich, sondern für andere. Ihre Kraft und Motivation ziehen sie daraus, anderen Menschen in Not zu helfen. Da kann man nur den Hut ziehen und insbesondere junge Leute dazu ermutigen, in diese Fußstapfen zu treten. Denn unsere Gesellschaft braucht in vielen Bereichen freiwillige Helferinnen und Helfer, die mitwirken, denn „helfen kann jeder“, betonte BRK-Vorsitzende Konrad Schupfner.

#### Rudolf Erl aus Emertsham für 60 Jahre und Johann Ostermaier aus Tacherting für 40 Jahre ausgezeichnet – 25 Jahre sind Josef Kaltenhauser und Erich Strasser aus Tacherting aktiv dabei

Aus dem nördlichen Landkreis Traunstein wurden folgende Personen geehrt: Alfred Mayer (Bereitschaft Trostberg) für 50 Jahre. Engelbert Bruckmaier (Bereitschaft Schnaitsee) und Rudolf Erl (Bereitschaft Engelsberg), die sich sogar schon seit 60 Jahren ehrenamtlich engagieren. Für 40-jährigen Einsatz wurde Johann Ostermaier (Wasserwacht Tacherting) ausgezeichnet.

Die BRK-Ehrennadel in Silber für 25 Jahre aktive Mitarbeit in einer Rotkreuz-Gemeinschaft erhielt unter anderem Maximilian Liebhart (Bereitschaft Trostberg). Elf Vertreter der Wasserwachten wurden ebenfalls für außergewöhnliche Verdienste geehrt, unter anderem Markus Beisl, And-

reas Beisl, Christian Bayerl (alle Wasserwacht Trostberg) sowie Josef Kaltenhauser und Erich Strasser (Wasserwacht Tacherting).

Das Ehrenzeichen der BRK-Bereitschaften in Bronze wurde an 16 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verliehen. Unter anderem Dr. Korbinian Wäsle, Andreas Lipold, Dr. Hartmut Mandetzky (Bereitschaft Schnaitsee) und Josef Mörwald (Bereitschaft Engelsberg).



Das Foto zeigt von links: Andreas Richter (BRK-Kreisgeschäftsführer), Hans-Michael Weisky (Vorsitzender der Kreiswasserwacht), Maximilian Steißbeißer (Wasserwacht Bergen), Katrin Schöffler (Wasserwacht Taching), Marcus Mayer (Wasserwacht Taching), Anton Priwitzer (Bereitschaft Reit im Winkel), Helmut Frank (Kreisbereitschaftsleiter), Andreas Prams (Stv. Kreisbereitschaftsleiter) und Konrad Schupfner (BRK-Vorsitzender).

## Vereinsnachrichten

### Jahreshauptversammlung von Hauptverein und Förderverein des SVL

Am Donnerstag, 6. Juni finden im Vereinsheim des SV Linde Tacherting die Jahreshauptversammlungen statt.

#### Förderverein, Beginn um 19 Uhr:

- Top 1 -> Begrüßung
- Top 2 -> Bekanntgabe der Tagesordnung
- Top 3 -> Bericht der 1. Vorsitzenden
- Top 4 -> Bericht des Finanzleiters
- Top 5 -> Bericht des Revisors und Entlastung
- Top 6 -> Neuwahlen
- Top 7 -> Schlusswort

#### SV Linde Tacherting, Beginn um 19.30 Uhr:

- Top 1 -> Begrüßung
- Top 2 -> Bekanntgabe der Tagesordnung
- Top 3 -> Gedenken der verstorbenen Mitglieder
- Top 4 -> Bericht des 1. Vorsitzenden
- Top 5 -> Bericht des Finanzleiters
- Top 6 -> Bericht des Revisors
- Top 7 -> Entlastung der Vorstandschaft mit Beschlussfassung
- Top 8 -> Bericht Jugendleiter
- Top 9 -> Berichte der einzelnen Fachabteilungen
- Top 10 -> Neuwahlen
- Top 11 -> Ehrungen (Hinweis auf Sonderveranstaltung)
- Top 12 -> Anträge und Wünsche
- Top 13 -> Schlusswort

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!



### PLANTSCHPIRATEN

BABYSCHWIMMEN IN  
TACHERTING



NÄCHSTER KURS AB 10.06.2024

BEI INTERESSE MELDE DICH GERNE BEI MIR!

- 6 Kurseinheiten je 30 min.
- Kurszeit: montags 13:35 - 14:05
- Alter: 3 Monate - 12 Monate
- Wassertemperatur: 30 Grad
- Informationen zur optimalen Vorbereitung deines Babys
- Kosten: 78,- inklusive Eintritt



### ELTERN-KIND- "PIRATENSPIELKURS"

IN TACHERTING



NÄCHSTER KURS AB 10.06.2024

BEI INTERESSE MELDE DICH GERNE BEI MIR!

- 6 Kurseinheiten je 35 min.
- Kurszeit: montags 14:15 - 14:50
- Alter: 13 Monate - 3,5 Jahre
- Wassertemperatur: 30 Grad
- Infomaterial
- Kosten: 84,- inklusive Eintritt



## Mittelschule

### Kurzprojekt „Zammgrauff“ in der 7. Klasse der Mittelschule Tacherting

Ein Vertreter der Polizei Trostberg aus dem Bereich der Jugendarbeit führte am Dienstag, 23. April mit Schülern der 7. Klasse ein zweistündiges Kurzprojekt zur Gewaltprävention durch. Ziele waren dabei Sensibilisierung für Gewalt und Opferrolle, Stärkung der Zivilcourage, Erkennen und Thematisieren von Ausgrenzung und eine Verdeutlichung für die Verletzlichkeit des Körpers. Zudem lernten die Jugendlichen die Polizei in einer Präventionsrolle kennen.

Anhand von Erzählungen, kleinen Übungen und Rollenspielen stand die Bedeutung von Gemeinschaft und Vertrauen im Focus.

Zum Thema „Zur eigenen Meinung stehen“ und „Gemeinschaft“ wurden Spiele durchgeführt und gemeinsam Lösungsstrategien bei Streitigkeiten erarbeitet.

Im Hinblick auf die Berufsorientierung fragten die Mädchen und Jungen den Polizisten Dinge über seinen beruflichen Alltag und die Ausbildung bei der Polizei. Initiiert wurde das Kurzprojekt von Schulsozialarbeiterin Birgit Schultes, begleitet von Klassenleiterin Barbara Rothenaicher.



Gefordert war das Klassen-Team beim Spiel „Wir retten uns auf eine Insel“.

## Aus den Kindergärten

### Neues aus dem AWO-Waldkindergarten Tacherting

April, April, der macht, was er will... Das hat uns dieser Monat wieder gezeigt und zu seinem Besten gegeben: nach vielen Sonnenstunden und T-Shirt-Wetter, kam der Winter doch nochmal zurück. Davon ließen sich die Waldkinder aber nicht beeindrucken, es war so einiges in der zweiten eher verregneten und kalten Aprilhälfte geboten. Die Mini- und Waldwichtel besuchten an zwei Tagen die Gärtnerei Gauster in Tacherting. Die Kinder durften entweder Kohlrabi oder Salat selbst anpflanzen und mit nach Hause nehmen.



Sie lernten viele spannende Sachen über das Gärtnern und die verschiedenen Pflanzen. Der Geheimitipp für „saubere“ Hände lautet: „Einfach in die Hände klatschen und schon sind sie wieder sauber.“ Als alle Töpfe bepflanzt waren, durften die Kinder noch Sauerampfer probieren. Der Besuch bei der Gärtnerei war ein tolles Erlebnis für alle.

Was kann man noch an so regnerischen Tagen anstellen? Ein Besuch bei der Bücherei: Gemeinsam mit den Schulkäsemausen besuchten alle die Bücherei in Tacherting. Es wurde erklärt, was in einer Bibliothek passiert.

Anschließend durften die Kinder selbst einige tolle Bücher durchblättern und ein paar davon sogar für den Kindergarten ausleihen. Zum Abschluss gab es noch ein Bilderbuchkino, bei dem alle Kinder gespannt zugeschaut haben.



## Aus den Kindergärten

### April, April – der macht, was er will!

Was war das für ein aufregender Monat im Emertshamer Kindergarten. Bei uns jagt ein Event das andere! In unserem Kindergarten glänzen die Frühlingsgemälde in allen Ecken. Die Spatzen haben Frühlingsbäume mit wunderschönen bunten Blüten gedruckt. Bei den Delphinen sind an den Fenstern (fast) echte Blumen gewachsen und bei den Mäusen hängen Kunstwerke in den schönsten Frühlingsfarben. Die Delphine und die Spatzen haben sich auf die Waldwoche vorbereitet. Zusammen wurden die häufigsten Waldtiere erarbeitet und die Vorfreude auf die Woche im Grünen stieg und stieg. Doch wie solls anders sein – April April, der macht, was er will!

Durch den starken Wind, die dicken Wolken, die kalten Temperaturen und die vielen Regentropfen konnten wir nur zwei Tage raus in den Wald gehen. Der Wind pfiff um unsere Ohren, die Äste schlackerten und die Waldmatschpfützen wurden immer größer. Wir haben Waldteller gestaltet, auf denen die Kinder Waldmaterialien kleben durften, doch dann wurden unsere kleinen Finger einfach zu kalt und wir machten uns auf den Heimweg. Doch - aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wir werden diese Waldtage sicher noch einmal wiederholen! Bei schönerem Wetter, so dass wir den Wald mit seinen ganzen, schönen Seiten und interessanten Bewohnern erleben können.

In der folgenden Woche hieß es: Zieht die Sportkleidung an - es wird geturnt! Die Knaxiade war wieder ein voller Erfolg. Wir übten uns in vielen unterschiedlichen Disziplinen. Balancieren, Gymnastik, Ball, Kräftemessen und noch viele mehr. Es wurde gekämpft, geklettert, mit dem Schwungtuch gespielt und Yoga gemacht. Ja, wir können wirklich sagen, dass macht uns so schnell keiner nach! Noch vom Muskelkater geplagt wurden alle Teilnehmer mit einer Urkunde belohnt! Was für ein tolles Projekt!

Ganz zum Thema Gesundheit haben wir auch noch die Ernährungspyramide kennen gelernt und waren schockiert!

Wusstest du wieviel Zucker in einem Quetschi ist? Und vor allem wieviel Zucker eine Flasche Limo hat? Nein?



Dann frag doch mal unser St. Vitus Kinder. Die Antwort ist schockierend! Bei den Mäusen wurden Samen angepflanzt und nun wird fleißig gegossen. Und – wer hätte das geahnt – aus den kleinen Kernen wachsen wirklich Pflanzen! Da werden die kleinen Mäuseaugen ganz schön groß, wenn plötzlich aus der Erde etwas Grünes ragt! Und natürlich stehen gerade noch einige geheime Arbeiten an, die unsere Geheimnis-Profis nicht verraten. Doch so viel sei gesagt, Mütter und Väter gehen dieses Jahr sicher nicht leer aus!

Im St. Vitus Team gibt es auch einen Grund zu feiern! Denn unsere Theresa aus der Spatzengruppe hat ihre letzte praktische Prüfung mit vollem Erfolg abgeschlossen!

Liebe Theresa wir gratulieren dir von Herzen! Das hast du dir sehr verdient!

